

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/5929

*) H I 1 — m 6/76

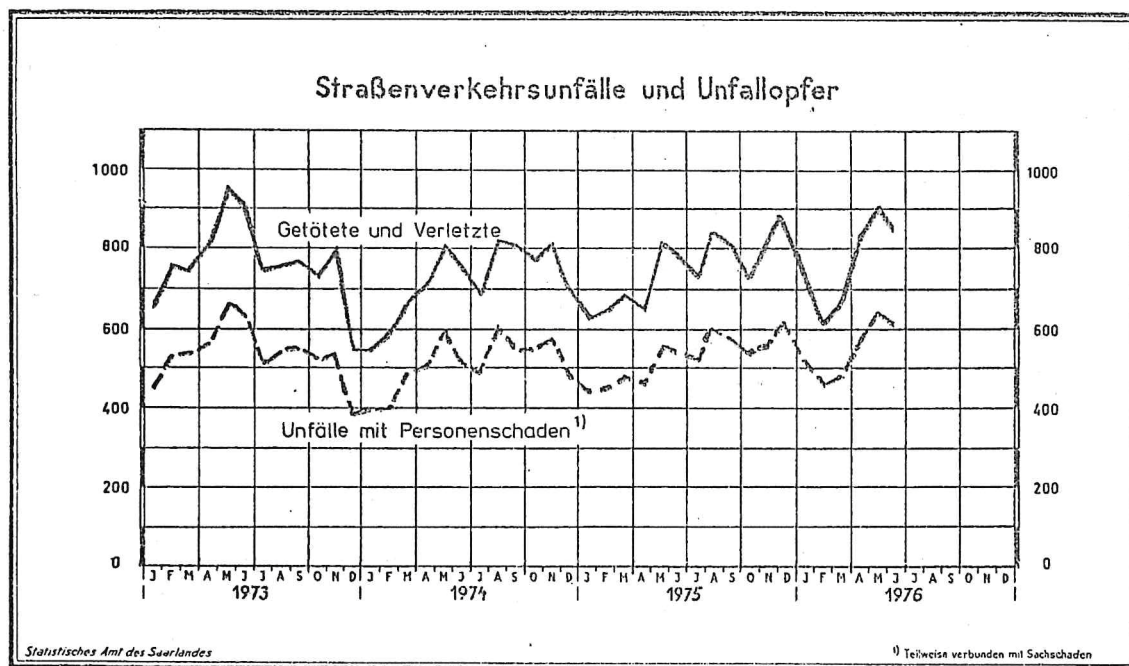
Ausgegeben am 19. Oktober 1976

Straßenverkehrsunfälle im Juni 1976

(Halbjahresergebnisse)

Im Juni 1976 ereigneten sich 2 104 Verkehrsunfälle auf den Straßen des Saarlandes. Davon hatten 610 Unfälle Personenschaden und 1 494 nur Sachschaden zur Folge. Im Vergleich zu dem unfallträchtigen Vormonat nahm die Zahl der Unfälle um 12 % ab, lag jedoch um 4,2 % höher als im Juni 1975.

Bei den Personenschadensfällen wurden im Berichtsmonat 26 Verkehrsteilnehmer (Juni 1975: 19) getötet, 238 (222) so schwer verletzt, daß sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mußten, und 593 (553) trugen leichte Verletzungen davon.



Im 1. Halbjahr 1976 zählte das Statistische Amt des Saarlandes 13 362 Unfälle, davon 10 079 Unfälle mit nur Sachschaden (einschl. des Bagatellschadens). Bei den 3 283 Personenschadensfällen wurden 164 Verkehrsteilnehmer getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen, 1 276 wurden schwer- und 3 179 leichtverletzt. Insgesamt hat sich die Zahl der Verkehrsunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Vorbemerkungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h., bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Ab Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- 1) Fahr Unfall
- 2) Abbiegeunfall
- 3) Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4) Überschreiten-Unfall
- 5) Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6) Unfall im Längsverkehr
- 7) Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
Juni 1976					Juni 1975				
Bundesautobahnen	14	1	5	12	17	-	11	22	
Bundesstraßen	149	9	60	153	144	4	61	148	
Innerorts	108	4	34	110	106	3	39	101	
Außerorts	41	5	26	43	38	1	22	47	
Landstraßen I. Ordnung	134	11	63	125	121	8	54	123	
Innerorts	91	6	37	86	73	1	32	81	
Außerorts	43	5	26	39	48	7	22	42	
Landstraßen II. Ordnung	87	4	39	80	80	1	31	88	
Innerorts	62	1	25	59	45	-	18	47	
Außerorts	25	3	14	21	35	1	13	41	
Andere Straßen	226	1	71	223	190	6	65	173	
Innerorts	205	-	63	204	178	6	61	160	
Außerorts	21	1	8	19	12	-	4	13	
Insgesamt	610	26	238	593	552	19	222	554	
Innerorts	466	11	159	459	402	10	150	389	
Außerorts	144	15	79	134	150	9	72	165	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juni 1976	Juni 1975	Art der Ursache	Juni 1976	Juni 1975
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	729	644	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	28	52
Verkehrstüchtigkeit	84	81	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	10	8
dar.: Alkoholeinfluß	76	74	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	72	65
Falsche Straßenbenutzung	45	51	Verkehrstüchtigkeit	2	1
Zu schnelles Fahren	186	139	dar.: Alkoholeinfluß	2	1
Ungenügender Abstand	66	53	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	60	57
Fehler beim Überholen	37	30	Fahrbahn	2	2
Fehler beim Vorbeifahren	1	5	Nichtbenutzen des Gehweges	2	2
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	-	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	3	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-	108	88	Straßenseite	2	3
regelung			Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	2
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	96	92	Andere Fehler der Fußgänger	14	12
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	57	49	4. Straßenverhältnisse	13	10
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-	12	2	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1	1
sicherung			Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	1	5. Witterungseinflüsse	3	10
Überladung, Überbesetzung	5	1	Hindernisse auf der Fahrbahn	3	7
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	-
			7. Sonstige Ursachen		
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	830	739

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	mit Personen- schaden	davon			Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
			mit nur Sachschaden			ins- ge- samt			ins- ge- samt			ins- ge- samt		
			davon											
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei eines der Beteiligten	inner- halb	außer- halb	inner- halb	außer- halb	inner- halb	außer- halb			
						geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage		
SAARBRÜCKEN	795	203	592	492	100	8	5	3	62	49	13	199	168	31
Merzig-Wadern	185	64	121	85	36	5	-	5	34	13	21	76	45	31
Neunkirchen	266	69	197	152	45	2	-	2	16	10	6	85	66	19
Saarlouis	372	116	256	191	65	3	1	2	52	39	13	107	86	21
Saar-Pfalz-Kreis	343	110	233	207	26	4	2	2	47	30	17	92	74	18
St. Wendel	143	48	95	72	23	4	3	1	27	18	9	34	20	14
S A A R L A N D	2 104	610	1 494	1 199	295	26	11	15	238	159	79	593	459	134

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart ~ Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			1. Halbjahr 1976				1. Halbjahr 1975	
Bundesautobahnen	113	7	39	127	89	5	45	104
Bundesstraßen	823	55	328	823	767	50	304	824
Innerorts	588	29	196	568	548	18	193	597
Außerorts	235	26	132	255	219	32	111	227
Landstraßen I. Ordnung	822	57	361	818	724	31	305	717
Innerorts	554	33	216	530	477	10	179	480
Außerorts	268	24	145	288	247	21	126	237
Landstraßen II. Ordnung	484	24	199	446	457	22	187	455
Innerorts	325	10	126	296	284	15	118	265
Außerorts	159	14	73	150	173	7	69	190
Andere Straßen	1 041	21	349	965	924	23	308	848
Innerorts	954	17	310	890	862	20	283	785
Außerorts	87	4	39	75	62	3	25	63
Insgesamt	3 283	164	1 276	3 179	2 961	131	1 149	2 948
Innerorts	2 421	89	848	2 284	2 171	63	773	2 127
Außerorts	862	75	428	895	790	68	376	821

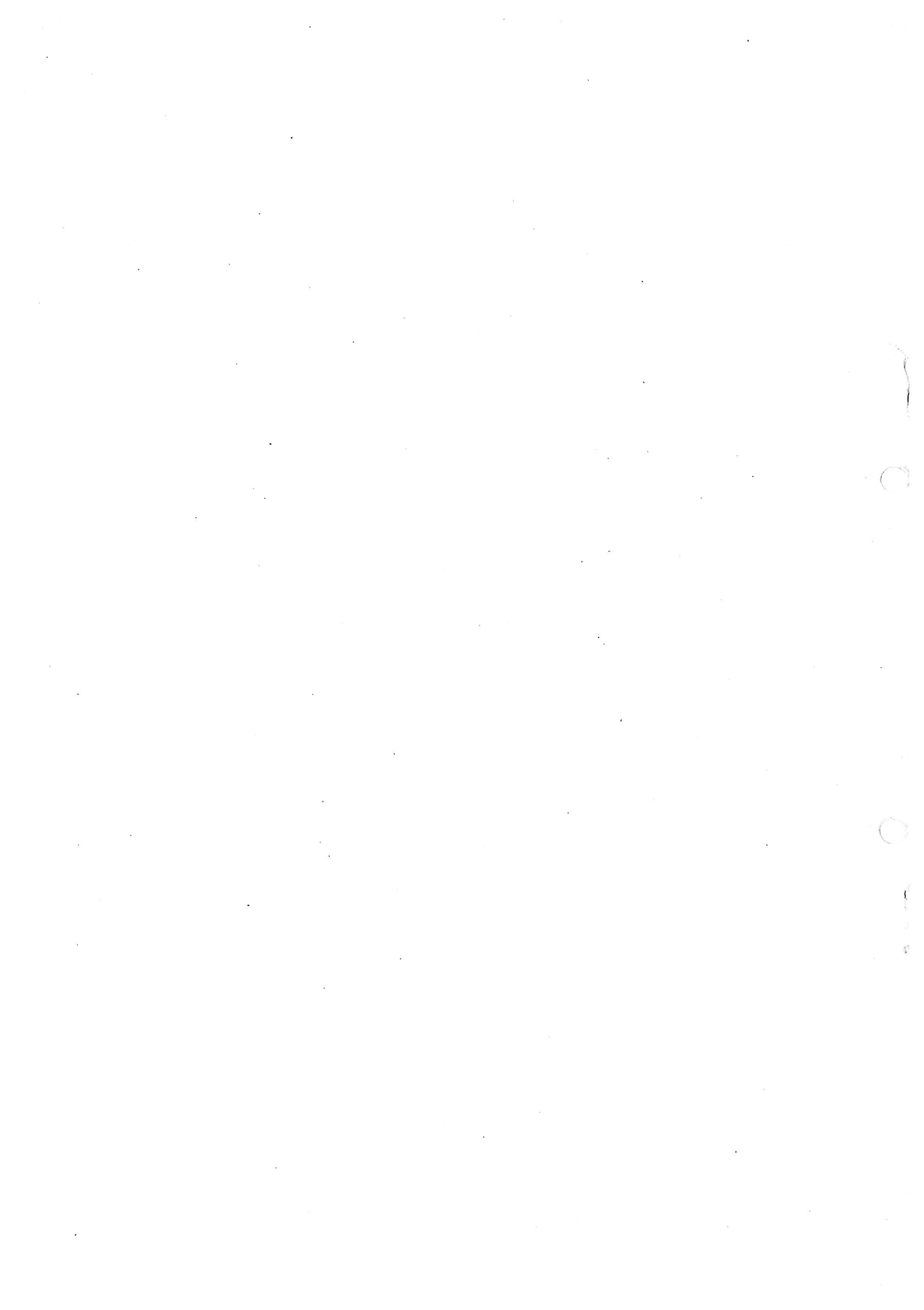
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	1. Halbjahr 1976	1. Halbjahr 1975	Art der Ursache	1. Halbjahr 1976	1. Halbjahr 1975
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	3 761	3 391	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	156	277
Verkehrstüchtigkeit	442	430	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	49	53
dar.: Alkoholeinfluß	417	398	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	469	448
Falsche Straßenbenutzung	251	269	Verkehrstüchtigkeit	37	35
Zu schnelles Fahren	1 017	723	dar.: Alkoholeinfluß	36	31
Ungenügender Abstand	346	253	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	391	380
Fehler beim Überholen	187	167	Fahrbahn		
Fehler beim Vorbeifahren	13	29	Nichtbenutzen des Gehweges	6	4
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	24	4	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	6	6
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-	506	496	Straßenseite		
regelung			Spielen auf oder neben der Fahrbahn	18	10
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	435	411	Andere Fehler der Fußgänger	11	13
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	324	293	4. Straßenverhältnisse	207	192
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-	31	13	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	201	183
sicherung			Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	5	8
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	13	15	5. Witterungseinflüsse	21	36
Überladung, Überbesetzung	16	11	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	23	39
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	18	33
			7. Sonstige Ursachen	6	8
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	4 536	4 167

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	mit Personen- schaden	zu- sammen	davon		Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
				mit nur Sachschaden		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
geschlossener Ortslage		ins- ge- samt	geschlossener Ortslage		ins- ge- samt	geschlossener Ortslage								
Ortslage			Ortslage			Ortslage								
SAARBRÜCKEN	5 510	1 230	4 280	3 423	857	49	31	18	394	312	82	1 227	974	253
Merzig-Wadern	1 020	281	739	552	187	19	6	13	151	68	83	264	134	130
Neunkirchen	1 655	400	1 255	986	269	17	11	6	108	63	45	485	354	131
Saarlouis	2 363	641	1 722	1 362	360	41	23	18	285	199	86	562	421	141
Saar-Pfalz-Kreis	1 933	493	1 440	1 248	192	20	10	10	215	137	78	443	311	132
St. Wendel	881	238	643	472	171	18	8	10	123	69	54	198	90	108
S A A R L A N D	13 362	3 203	10 079	8 043	2 036	164	89	75	1 276	840	420	3 179	2 204	895

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.



**Unfälle und Verunglückte
1975 und 1976**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Januar	2 459	1 990	519	445	34	17	192	172	524	438
Februar	2 163	1 744	459	453	22	23	166	159	427	467
März	2 088	2 083	477	484	20	22	188	188	462	477
April	2 158	1 870	578	467	23	20	229	171	573	462
Mai	2 390	2 170	640	560	39	30	263	237	600	550
Juni	2 104	2 020	610	552	26	19	238	222	593	554
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - Juni	13 362	11 877	3 283	2 961	164	131	1 276	1 149	3 179	2 948

1) Krankenhausbehandlung.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1. Halbjahr 1976					1. Halbjahr 1975			
Fahrunfall	965	58	487	925	797	59	428	788
innerorts	488	17	232	461	382	19	197	368
ausserorts	477	41	255	464	415	40	231	420
Abbiegeunfall	383	7	90	432	389	3	107	435
innerorts	336	4	72	377	337	2	95	374
ausserorts	47	3	18	55	52	1	12	61
Einbiegen /Kreuzen - Unfall	574	12	203	652	535	9	172	648
innerorts	495	6	155	552	461	8	135	548
ausserorts	79	6	48	100	74	1	37	100
Überschreiten - Unfall	491	48	213	296	488	29	200	298
innerorts	470	42	202	286	468	23	192	289
ausserorts	21	6	11	10	20	6	8	9
Unfall durch ruhenden Verkehr.	130	-	36	122	118	3	35	112
innerorts	118	-	31	109	107	2	31	103
ausserorts	12	-	5	13	11	1	4	9
Unfall im Längsvorkehr	417	23	123	484	320	18	99	380
innerorts	269	10	72	298	200	5	48	254
ausserorts	148	13	51	186	120	13	51	126
Sonstiger Unfall	323	16	124	268	314	10	108	287
innerorts	245	10	84	201	216	4	75	191
ausserorts	78	6	40	67	98	6	33	96
Insgesamt	3 283	164	1 276	3 179	2 961	131	1 149	2 948
innerorts	2 421	89	848	2 284	2 171	63	773	2 127
ausserorts	862	75	428	895	790	68	376	821

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1. Halbjahr 1976					1. Halbjahr 1975			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	335	7	89	239	284	9	84	191
Kraftträdern, Kraftrollern	556	18	205	333	403	15	133	255
Personenkraftwagen	2 730	75	635	2 020	2 647	59	628	1 960
Omnibussen	26	-	3	23	26	-	4	22
Güterkraftfahrzeugen	80	3	8	69	47	3	8	36
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	9	-	-	9	2	1	-	1
Fahrrädern	226	5	87	134	195	9	51	135
dar.: unter 15 Jahren	131	3	46	82	117	3	39	75
Anderen Fahrzeugen	3	1	1	1	3	-	2	1
Fussgänger	652	55	247	350	617	35	238	344
dar.: unter 15 Jahren	277	11	105	161	310	9	131	170
Anderer Personen	2	-	1	1	4	-	1	3
Insgesamt	4 619	164	1 276	3 179	4 228	131	1 149	2 948
innerorts	3 221	89	848	2 284	2 963	63	773	2 127
ausserorts	1 398	75	428	895	1 265	68	376	821
dar.: unter 15 Jahren	558	17	188	353	583	15	188	380
innerorts	487	13	164	310	512	11	164	337
ausserorts	71	4	24	43	71	4	24	43

**Unfälle und Verunglückte
1975 und 1976**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Januar	2 459	1 990	519	445	34	17	192	172	524	438
Februar	2 163	1 744	459	453	22	23	166	159	427	467
März	2 088	2 083	477	484	20	22	188	188	462	477
April	2 158	1 870	578	467	23	20	229	171	573	462
Mai	2 390	2 170	640	560	39	30	263	237	600	550
Juni	2 104	2 020	610	552	26	19	238	222	593	554
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - Juni	13 362	11 877	3 283	2 961	164	131	1 276	1 149	3 179	2 948

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Juni 1976					Juni 1975				
Fahrunfall	164	10	86	151	159	8	93	161	
innerorts	91	3	42	91	78	2	39	73	
ausserorts	73	7	44	60	81	6	54	88	
Abbiegeunfall	85	2	20	98	71	-	26	79	
innerorts	76	1	19	87	62	-	24	71	
ausserorts	9	1	1	11	9	-	2	8	
Einbiegen / Kreuzen - Unfall	115	5	46	117	97	2	25	118	
innerorts	99	2	30	101	85	2	24	100	
ausserorts	16	3	16	16	12	-	1	18	
Überschreiten - Unfall	71	4	30	54	77	4	32	50	
innerorts	66	3	26	51	74	4	31	47	
ausserorts	5	1	4	3	3	-	1	3	
Unfall durch ruhenden Verkehr	15	-	4	14	19	1	3	21	
innerorts	14	-	4	13	19	1	3	21	
ausserorts	1	-	-	1	-	-	-	-	
Unfall im Längsverkehr	78	1	27	82	58	1	22	58	
innerorts	55	-	22	53	34	-	11	35	
ausserorts	23	1	5	29	24	1	11	23	
Sonstiger Unfall	82	4	25	77	71	3	21	67	
innerorts	65	2	16	63	50	1	18	42	
ausserorts	17	2	9	14	21	2	3	25	
Insgesamt	610	26	238	593	552	19	222	554	
innerorts	466	11	159	459	402	10	150	389	
ausserorts	144	15	79	134	150	9	72	165	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Juni 1976					Juni 1975			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	86	1	22	63	76	2	21	53
Kraftträdern, Kraftrollern	136	3	48	85	94	5	37	52
Personenkraftwagen	427	11	103	313	468	7	109	352
Omnibussen	7	-	-	7	4	-	-	4
Güterkraftfahrzeugen	17	3	2	12	6	-	2	4
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrädern	77	3	27	47	46	1	11	34
dar.: unter 15 Jahren	41	2	12	27	32	-	10	22
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	1	-	1	-
Fussgänger	107	5	36	66	100	4	41	55
dar.: unter 15 Jahren	68	1	34	33	65	2	37	26
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	857	26	238	593	795	19	222	554
innerorts	629	11	159	459	549	10	150	389
ausserorts	228	15	79	134	246	9	72	165
dar.: unter 15 Jahren	127	3	40	84	130	2	41	87
innerorts	108	3	28	77	106	2	37	67
ausserorts	19	-	12	7	24	-	4	20

im Saarland um 1 485 oder 12,5 % beachtlich gegenüber dem 1. Halbjahr 1975 erhöht. Bei den Sachschadensfällen wurde eine Zunahme um 1 163 oder 13,0 % und bei den Personenschadensfällen um 322 oder 10,9 % festgestellt. In den ersten 6 Monaten 1976 wurden 33 oder rund ein Viertel mehr Verkehrstote, 127 oder rund ein Zehntel mehr Schwer- und 231 oder 7,8 % mehr Leichtverletzte polizeilich registriert. Die Zahl der Verunglückten stieg im Berichtszeitraum um 391 oder 9,2 % auf 4 619 Verkehrsteilnehmer.

Auch im 1. Halbjahr 1976 ereigneten sich rd. drei Viertel oder 2 421 Personenschadensfälle innerhalb geschlossener Ortslagen und nur ein Viertel oder 892 Unfälle außerorts. Dabei erhöhte sich die Zahl der Innerortsunfälle um 11,5 % und die der Außerortsunfälle um 9,5 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Rund drei Zehntel oder 1 041 Unfälle mit Personenschaden wurden auf „anderen Straßen“ (überwiegend Gemeindestraßen), ein Viertel oder 823 Unfälle auf Bundesstraßen, ein weiteres Viertel oder 822 auf Landstraßen I. Ordnung, ein Siebentel oder 484 Unfälle auf Landstraßen II. Ordnung und 113 oder 3,4 % auf Autobahnen ermittelt.

Die Zahl der bei Unfällen mit Personenschaden im 1. Halbjahr 1976 festgestellten Unfallursachen hat sich um 8,6 % auf 4 536 Ursachen erhöht (bei einem Unfall können mehrere Ursachen vorkommen). Überdurchschnittlich war vor allem die Zunahme der Ursache „zu schnelles Fahren“ um rd. 40 % auf 1 017 Fälle, während die Ursache „falsches Verhalten der Fußgänger“ 469 mal (+ 4,6 %) festgestellt wurde. Von den 4 619 verunglückten Personen waren 2 730 oder rd. 60 % Fahrer oder Mitfahrer von PKW, 652 oder 14,1 % Fußgänger, darunter 277 Kinder unter 15 Jahren, 891 oder 12,3 % Fahrer oder Mitfahrer von Zweiradfahrzeugen, 226 oder 4,9 % Radfahrer. Während sich die Zahl der verunglückten PKW-Insassen um 3,1 %, die der Fußgänger um 5,6 % erhöhte, waren sowohl die Radfahrer (+ 15,9 %) als auch vor allem die Fahrer und Mitfahrer von Zweiradfahrzeugen (+ 29,7 %) (Mofas, Mopeds, Krafträder und -roller) verstärkt an den Personenschadensfällen im Vergleich zum 1. Halbjahr 1975 beteiligt.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
Juni 1976	2 104	610	1 494	26	238	593	857
Mai 1976	2 390	640	1 750	39	263	600	902
Veränderung	— 286	— 30	— 256	— 13	— 25	— 7	— 45
Anzahl							
in %	— 12,0	— 5,0	— 14,6	— 33,3	— 9,5	— 1,2	— 5,0
Juni 1976	2 104	610	1 494	26	238	593	857
Juni 1975	2 020	551	1 469	19	222	553	794
Veränderung	+ 84	+ 59	+ 25	+ 7	+ 16	+ 40	+ 63
Anzahl							
in %	+ 4,2	+ 10,7	+ 1,7	+ 36,8	+ 7,2	+ 7,2	+ 7,9
Jan. - Juni 1976	13 362	3 283	10 079	164	1 276	3 179	4 619
Jan. - Juni 1975	11 877	2 961	8 916	131	1 149	2 948	4 228
Veränderung	+ 1 485	+ 322	+ 1 163	+ 33	+ 127	+ 231	+ 391
Anzahl							
in %	+ 12,5	+ 10,9	+ 13,0	+ 25,2	+ 11,0	+ 7,8	+ 9,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle.